

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 61 (2003)
Heft: 315

Artikel: Das Himmelsjahr 2003 im Planetarium
Autor: Jost-Hediger, Hugo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-898400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Himmelsjahr 2003 im Planetarium

HUGO JOST-HEDIGER

Samstag, 18. Januar 2003 15:30 Uhr, vor der Kasse des Verkehrshauses Luzern. Eine für diese Jahres- und Tageszeit völlig untypische Menschenmenge füllt langsam und dann immer schneller den ganzen Eingangsbereich des Verkehrshauses. Schliesslich sind rund hundert Personen versammelt.

Den Grund für dieses Gedränge wird rasch klar: Das «Verkehrshaus der Schweiz» und die «Astronomische Gesellschaft Luzern» haben zu einer Sondervorführung im Planetarium eingeladen. Es ist klar, dass das gewählte Thema «die wichtigsten Astronomischen Ereignisse des Jahres 2003 in der Vorschau» Leute aus nah und fern herbeilocken konnte.



Bild 1: Das Eintrittsbillett wäre schon mal bezahlt. Nun heisst es warten, bis BEAT MÜLLER das Ticket bringt..

So gegen vier Uhr, die letzte noch reguläre Vorführung will auch noch genossen werden, ist vor dem Planetarium nochmals kurz warten angesagt. Aber immerhin: drin sind wir schon mal, und auch das Drehkreuz des Planetariums ist schon in Sichtweite.

Bild 2: Wartestation zwei vor dem Eingang zum Planetarium



Bild 3: Der Zeiss-Projektor

Endlich sind wir nun im Planetarium, bestaunen wieder einmal mehr den Zeiss-Projektor, suchen uns einen schönen Platz und harren der Dinge, die da kommen werden.

«Planetenwelten» heisst das Thema dieser Vorführung. Und wirklich, die Vorführung der Planetenbewegungen, die Animationen der Planetenoberflächen, alles kommentiert von Frau REY, sind einmalig. Fast hätte man meinen können, man befinde sich wirklich auf Mars, Jupiter oder Venus. Die 45 Minuten waren nur zu schnell vorbei, und nun konnte es mit unserer Spezialvorführung weitergehen.

Nach einer kurzen Pause, während der die Projektionseinrichtungen umgestellt werden, beginnt die eigentliche Hauptvorführung.

In Zusammenarbeit mit DANIEL SCHLUEP vom Planetarium des Verkehrshauses stellte MARKUS BURCH von der «Astronomischen Gesellschaft Luzern» ein Jahresprogramm zusammen, das uns aufzeigen sollte, was im Verlauf des Jahres 2003 so alles an astronomischen Ereignissen auf uns zukommen sollte.

Während der folgenden 90 Minuten werden uns nun durch das Duo DANI SCHLUEP / MARKUS BURCH die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2003 auf spannende und engagierte Art und Weise nähergebracht.

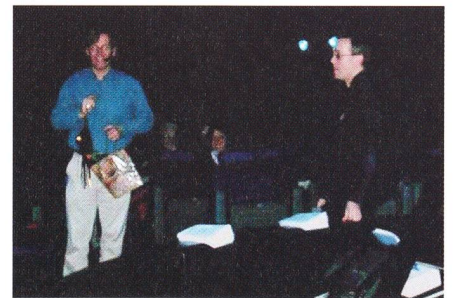
Angefangen mit dem Sonnenaufgang und Sonnenuntergang des heutigen Samstag geht es danach systematisch von Monat zu Monat weiter.

Ein besonderes Erlebnis ist der Merkurtransit vor der Sonne am 7. Mai 2003. Man merkt sofort, dass sich das Justieren des Zeiss-Projektors gelohnt hat. Mit grösster Präzision trifft Merkur die Sonne, wandert über die Sonnenscheibe und verschwindet wieder. Ein eindrückliches Erlebnis! Auch die zwei Mondfinsternisse (16.5.2003 und 9.11.2003) sowie die bei uns partiell sichtbare Sonnenfinsternis vom 31. Mai dürfen wir bestaunen.

Nicht fehlen dürfen natürlich die auch dieses Jahr wieder interessanten Planetenbewegungen und Planetenkonstellationen, die Sternbilder im Laufe der Jahreszeit und vieles mehr. Nur zu schnell vergeht die Zeit, und ehe wir uns versehen, sind schon 90 volle Minuten vergangen. 90 Minuten, die uns ein unvergessliches Erlebnis bescherten und uns wieder einmal aufzeigten, wie interessant und schön doch Astronomie sein kann, wenn gleichgesinnte zusammen sind.

Ich bedanke mich, sicher auch im Namen aller anderen Teilnehmer, recht herzlich bei DANI SCHLUEP und seinem Team vom Verkehrshaus der Schweiz. Sie mussten sich, damit alle Ereignisse demonstriert werden konnten, tief in die Geheimnisse des Zeiss einarbeiten und sogar Spezialisten zur genauen Justierung des Projektors beiziehen.

Bild 4: DANI SCHLUEP (links) und MARKUS BURCH (rechts) in voller Aktion.



Ein ganz besonderer Dank geht aber auch an MARKUS BURCH und die «Astronomische Gesellschaft Luzern», die diese Veranstaltung initiiert und zusammen mit dem Verkehrshaus möglich gemacht haben.

Eine Wiederholung 2004 oder auch eine jährliche Wiederholung würde mit Sicherheit auf grosses Interesse stossen.

Fotos: Astronomische Gesellschaft Luzern, MARKUS BURCH.

HUGO JOST-HEDIGER

Jurasternwarte Grenchen

E-mail: hugojost@bluewin.ch

Homepage: www.jurasternwarte.ch